50Hertz

Weniger Eingriffe in die Landschaft

[10.10.2017] Nach drei Jahren Entwicklungsarbeit realisiert der Übertragungsnetzbetreiber 50Hertz jetzt erstmals einen zwei Kilometer langen Abschnitt mit neuem Leitungsdesign.

Der Übertragungsnetzbetreiber 50Hertz beginnt in diesen Tagen am Umspannwerk Jessen/Nord in Sachsen-Anhalt mit der Errichtung einer Pilotleitung: der compactLine (wir berichteten). Diese hat der Stromübertragungsnetzbetreiber in den vergangenen drei Jahren gemeinsam mit Partnern im Rahmen eines Forschungsprojekts entwickelt. Sie soll nun erstmals unter realen Betriebsbedingungen eingesetzt werden. Die neue Freileitungstrasse ist schmaler, die Masten niedriger als bisher üblich – der Eingriff in die Landschaft dadurch geringer, informiert 50Hertz. Die zwei Kilometer lange compactLine mit insgesamt fünf Masten soll im Sommer 2018 ans Netz gehen. Akzeptanzstudien im Vorfeld hatten bereits gezeigt, dass das neue Freileitungs-Design besser bewertet wird als der klassische Stahlgitter-Donaumast.

(me)

Stichwörter: Netze | Smart Grid, 50Hertz,